

Buch-Besprechung

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft =
Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the
Swiss Entomological Society**

Band (Jahr): **73 (2000)**

Heft 3-4

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

GAEDIKE, R. & HEINICKE, W. 1999: Verzeichnis der Schmetterlinge Deutschlands (Entomofauna Germanica 3). Entomologische Nachrichten und Berichte (Dresden), Beiheft 5. 216 pp. Preis DM 38.–. Zu beziehen durch Prof. Dr. Bernhard Klausnitzer, Postfach 202731, D-01193 Dresden.

Nach analogen Verzeichnissen über die Coleopteren und über die Dipteren wird hier eine moderne Liste der in Deutschland bisher aufgefundenen Lepidopteren in tabellarischer Form präsentiert. Die Liste lehnt sich an das Werk von Ole KARSHOLT & Jozef RAZOWSKI (1996) "The Lepidoptera of Europe" an, dessen System und Nomenklatur wie auch dessen Numerierung bis auf einige Einzelfälle übernommen wird. Da im Gegensatz zu obiger Liste auch alle wichtigeren Synonyme aufgeführt werden, stellt die neue Liste eine praktische Ergänzung zum erwähnten Werk dar. In den Tabellen wird die Verbreitung für die einzelnen Bundesländer separat angegeben. Dabei wird mit entsprechenden Signaturen unterschieden zwischen Nachweisen nur vor 1900, solchen nur zwischen 1900–1980 und solchen ab 1981. Auch bis zur Drucklegung noch fragliche Angaben, sowie solche, die sich als falsch herausgestellt haben, werden mit entsprechenden Hinweisen berücksichtigt. Ferner werden Angaben, die bei KARSHOLT & RAZOWSKI aufgeführt, aber durch keinen der etwa 130 Mitarbeiter tatsächlich für Deutschland belegt werden konnten und wohl irrtümlich sind, speziell markiert. Das betrifft immerhin 70 Arten! Es verbleiben gesicherte Angaben für 3602 Schmetterlingsarten für die Bundesrepublik. Davon liegen für 3274 Arten auch Angaben nach 1980 vor, nur für 36 Arten gibt es aus dem zu Ende gegangenen Jahrhundert gar keine Angaben mehr. Diese Zahl ist erfreulich niedrig, kann aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass viele Arten seltener geworden oder in ihrem Bestand heute bedroht sind. Darauf einzutreten liegt allerdings nicht im Rahmen der vorliegenden Publikation.

Eine wichtige Ergänzung zur Liste sind die beigefügten Anmerkungen zu einer Reihe von Arten. Sie enthalten Angaben über den taxonomischen Status und über allfällige Probleme betreffend den Nachweis in einzelnen Gebieten. Auch die ausführliche Liste faunistischer Arbeiten ist eine nützliche Beigabe.

Das vorliegende Werk bietet eine sehr gute Übersicht über die Verbreitung der Schmetterlinge innerhalb Deutschlands und ist damit besonders für den Spezialisten von grossem Interesse. Was der ausländische Benutzer der Liste, der mit der Geographie der Bundesrepublik weniger vertraut ist, aber vermissen wird, ist eine Karte, welche die Lage der einzelnen Bundesländer übersichtlich aufzeigen würde. Im übrigen fügt sich die Liste bestens in die Reihe der bestehenden neueren Landeslisten ein und ist für jeden, der sich mit der Fauna Europas beschäftigt, ein unentbehrliches Werkzeug.

Prof. Dr. W. SAUTER, Soorhaldenstrasse 5, CH-8308 Illnau